



EUROPA-UNION BOCHOLT e.V. 2014 - Kreisverband in der EUREGIO

Liebe, sehr geehrte Mitglieder, Bocholt, der 29-02-2016
zu Ihrer Information übersenden wir vorab hiermit die
Niederschrift der 64. Mitgliederversammlung vom 25-02-2016 in Bocholt



Vorsitzender Peter W. Wahl eröffnete die Mitgliederversammlung um 18:05.
Bei seiner Begrüßung leitete er die Grüße weiterer 15 unabhkömmlicher
Mitglieder weiter und begründete teilweise deren Abwesenheit.
Er verwies auf die Notwendigkeit des Zusammenhaltes in Europa, als
Wirtschaftsgemeinschaft und auch als Bedeutungsgemeinschaft.
Nach dem Ehrengedenken an Landesschatzmeister und Freund Bocholts
Martin Kersting und unserem treuen Mitglied Otto Spaleck ergaben die
formalen Feststellungen, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.
Änderungen zu den mit der Einladung versandten Anträgen lagen dem
Vorstand nicht vor. Den 29 stimmberechtigten Mitgliedern wurde im
Geschäftsbericht, im Wechsel vom Vorsitzenden mit dem Geschäftsführer
Lukas Kwiatkowski, ein Überblick über die ca. 50 Termine in 2015 gegeben,
mit besonderem Dank bedachte er die Kooperationspartner, ohne die solch
ein Umfang undenkbar wäre.
Danach wurde speziell auf einzelne Veranstaltungen eingegangen.
Diese findet man im Internet unter:

www.eu-bocholt.de/ARCHIV/2015/archiv_2015.html

Der Vorsitzende fasste die Vorstandssitzungen und die weiteren Termine
außerhalb von Bocholt zusammen - z.B. die neuen Auftritte der EURO-WG
oder die vom Landes- und Bundesverband organisierten Veranstaltungen,
sowie z.B. auf das Treffen der Europa-Schulen NRW im Landtag NRW und
das parlamentarische Frühstück dort.

Der Vorsitzende betonte das Bocholt sogar bundesweit damit als Vorbild gilt -
auch was die Informationen und Aufgabenbewältigung vor dem Thema
Geflüchtete Menschen angeht. Man höre oft „fragt doch mal die Bocholter“.
Die Mitgliederentwicklung der EU-Bocholt ist stabil und in der Tendenz leicht
wachsend. „Wir gehören als ältester, durchgehend bestehender Verband in NRW
zu den acht stärksten Kreisverbände“ (z. Zt. 116 Mitglieder, NRW-Rang 7);
Wir sind Spitze beim Vergleich Ortsgröße zu Mitgliederstärke und Terminanzahl.
Der Bericht des neuen Schatzmeisters Josef Keizers fiel erfreulich aus.
Die Kassen und Konteneinlagen sind leicht gestiegen, aber auch weil auf
geplante Ausgaben zu Gunsten der Rücklage verzichtet wurde. Die
Auswirkungen der Beitragsordnung NRW auf unseren Verband lassen
sich noch nicht endgültig abschätzen.

Die Kassenprüfer Maria Schulte-Terhorst und Francesco di Matteo hatten
die Kasse am 21-01-16 geprüft. In seinem Bericht lobte di Matteo, dass alle
Unterlagen den Prüfern bereits vor Prüfung als PDF vorlagen und es deshalb
sehr leicht gewesen wäre die ordentliche Buchführung zu prüfen.

Danach gab der Vorsitzende noch Ausblicke auf mögliche Veranstaltungen:
In Kooperation mit dem Edi, der DBG und der Stadt Bocholt erwarten wir am
15-03 im Europa-Haus um 19:30 Nick Leak, Botschaftsrat des vereinigten
Königreiches aus Berlin zum Thema „Liegt die Zukunft Britanniens in Europa?“
Es wird ein Jahres-Schwerpunkte (POLEN) gesetzt und eine depb Bildungsreise
nach Leck vom 28-06 bis zum 02-07 stattfinden, sowie die Adaption einer Idee
der DBG „Europäische-Lesestunde“, der Aufbau eines Archivs wird begonnen.

Vorschlag für den Termin der 65. Mitgliederversammlung wäre der 07-02-2017.
Ein „high-light“ 2016 wird die 71. EU-NRW Landesversammlung hier in Bocholt



sein, die am Sonntag, den 25-09-16 ab 10:00 im LWL Textilwerk (Sky-Lounge) stattfinden wird. Wir erwarten Belastungen durch und bei Beitrags-Umstellungen.

Den Antrag auf Entlastung stellte der Ehrenpräsident Emanuele Mascolo. Dabei lobte er die Arbeit des Vorstandes ausdrücklich. Die Versammlung erteilte deshalb mit Applaus die Entlastung und weiteres Vertrauen.

Zur Imbiss-Pause (Pizza-Brötchen und Variationen aus „la vita“ unseres Mitgliedes Carmelo Nairi) erschienen weitere Freunde und Interessenten.

Mit ca. 45 Besuchern konnten die Antragsberatungen beginnen. Der Info- / Antrag Beitragsordnung wurde einstimmig als Antrag 1 zugelassen. Die Abschnitte wurden einzeln verlesen, bei Bedarf erläutert und im Einzelnen, Darstellungsseite für Seite, ohne Änderungen, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen beschlossen und danach ebenso im Ganzen beschlossen.

Der Antrag 2 zu Erstattungsregelungen wurde ebenfalls in beiden Abteilungen (hälftiger Zuschuss bei Übernachtungskosten und Beihilfe zu Reisekosten bei Beauftragungen durch den Vorstand) einzeln verlesen und ebenfalls ohne Änderungen, Gegenstimmen und Enthaltungen, so wie vorgelegt beschlossen.

Der Antrag 3 Ehrenordnung wurde wie vor, abschnittsweise vorgetragen und bei Bedarf erläutert. Er wurde auch hier Seite für Seite ohne Änderungen, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen beschlossen und danach ebenfalls der Antrag im Ganzen durch aktives Handzeichen beschlossen.

Dann wurde es feierlich!

Der Antrag des Vorstandes zur Wahl zum Ehrenpräsidenten Prof. Ragnar Leunig's wurde durch den Vorsitzenden eingebracht und begründet:

Dem EUB- Kreisverband bescherte sein Vorsitz (76-83) wieder sehr aktive Jahre. Ragnar Leunig ist also insgesamt 40 Jahre ununterbrochen Mitglied im Vorstand. Seine europäische Arbeit geht weit über die Zeit als Leiter des Europa-Institutes bis 1999 und stellvertretenden ESTA Direktors bis 2002 hinaus. Die Wahl ergab bei Enthaltung des Geehrten ein einstimmiges Ergebnis. Wahl: „ ..über so Jemanden kann sich ein Verband, wie der unserige, so sehr freuen. Es ist uns eine Ehre, Dich lieber Ragnar neben Emanuele als weiteren Ehrenpräsidenten zu bezeichnen. Du bist und bleibst uns ein Vorbild!“

Dabei stattete er den neuen Ehrenpräsidenten mit dem „Bocholter Ring“, einer Ehrenurkunde auch mit Unterschrift des Landesvorsitzenden, sowie mit einem europäischen Blumengruß aus.

Die Laudatio hielt unser Mitglied Landrat a.D. Gerd Wiesmann. Seine Lobesrede erwähnte ausdrücklich die Bescheidenheit Ragnar Leunigs. Bei der Beschäftigung mit der Rede hätte er so viele neue Aspekte aus Ragnars Leben entdeckt. Neben den Stationen seines Lebens und Schaffens in und für Europa - z.B. unterrichtete er jährlich ca. 5000 deutsche und intern. Teilnehmer in Seminaren am Europa-Institut der ESTA - lobte er auch Ragnars Heimatverbundenheit und seine ununterbrochene Vorstands-Arbeit im Verein „Vör dessen Boorle“.

Ragnar Leunig bedankte sich in bei der Versammlung herzlich und machte in seiner Rede auch klar das jeder Europäer auch Wurzeln in seiner Heimatregion habe und diese auch behalte solle. So wurden auch seine Wurzeln bekannt. Aus (Russland) Lettland/Estland und (Frankreich) Hugonotten stammten Vater und Mutter ab. Mit diesen „europäischen“ Ahnen ist bewiesen das es keine Erzfeindschaften gibt. Sein Talent für Sprachen und Dialekte haben sein Interesse für Europa und dessen Kulturen geweckt und wach gehalten.

Die Veranstaltung endete 20:40 mit der Euro-Hymne , danach gab es aus gutem Grunde einen gemütlichen Sekt-Ausklang und herzliche Gespräche.

Für die Richtigkeit 09-02-16 - Uta Maria Cyprian, i.V.: Peter W. Wahl